

Hinweis zur Matrix

Leider werden die Datenbanken immer wieder nicht konsequent gepflegt.
Dies betrifft sowohl die FZ-Datenbank als auch die Matrix-Einstellungen.
Warum das so ist, lässt sich schwer sagen – etwas mehr Disziplin wäre hier sicher hilfreich.

Wenn ich einen Güterzug verwende und zusätzlich einige Wagen hinzufüge, ergibt sich eine bestimmte Zuglänge.

Diese wird entweder von WDP ermittelt oder man trägt sie selbst ein.

Ich persönlich bevorzuge es, die Wagen einzeln anzulegen und keinen kompletten Zug als Ganzes zu erfassen.

Wie das zusammenhängt, habe ich unter

Teil 1: Lok erfassen und

Teil 2: Zug zusammenstellen beschrieben.

Wichtig:

Eine Matrix funktioniert nur dann korrekt, wenn

- die Lok richtig angelegt ist und
- die Gesamtlänge der Wagen eingetragen bzw. erfasst wurde.

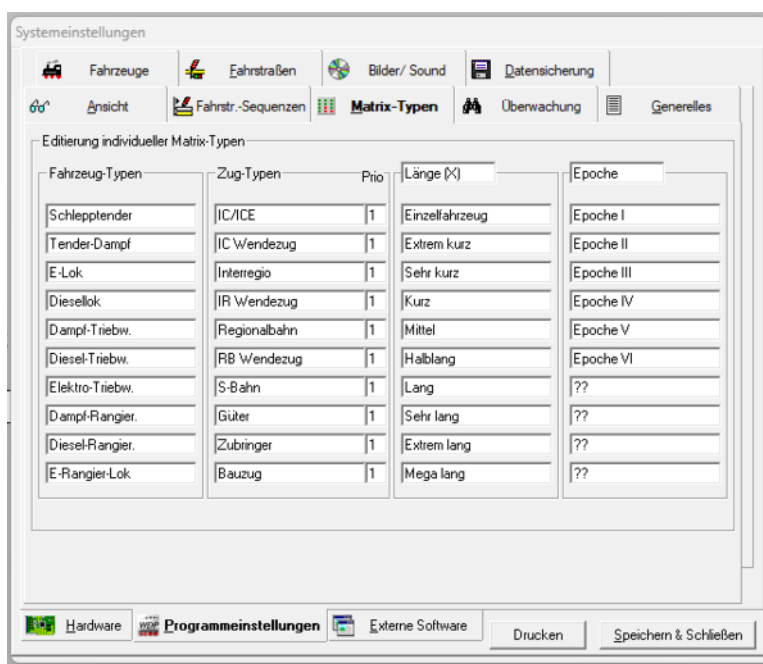
Ein Fehler in der Matrix kann dazu führen, dass der Zug nicht wie vorgesehen oder sogar gar nicht fährt.

Im Folgenden versuche ich, die Matrix anhand der Praxis zu erklären.

Die Vorarbeiten aus Teil 1 und 2 sollten dabei beachtet werden.

Jetzt folgen einige Fotos, damit alles besser verständlich wird.

Es gibt einiges zu tun – schauen wir es uns in Ruhe an.

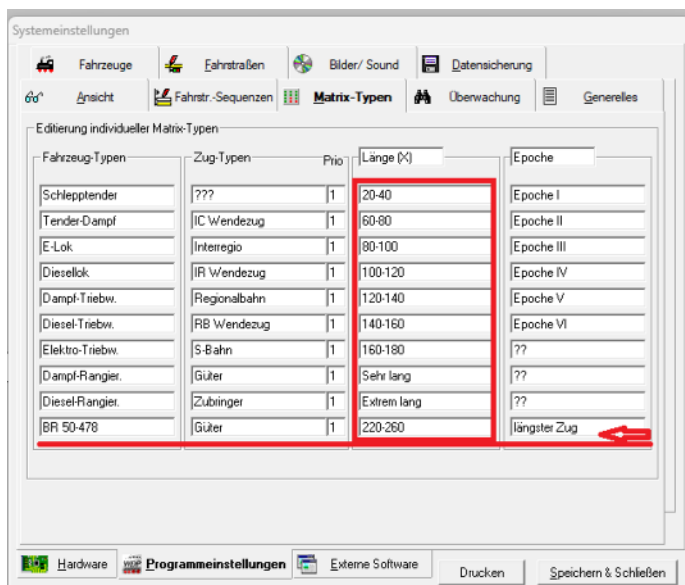


Das findet man in den **Systemeinstellungen**, in der Büroversion am besten.
Dort sieht man ein Fenster, in dem man verschiedene Dinge auswählen kann:
Fahrzeugtyp, Zug Typ, Priorität, Fahrzeuglänge und Epoche –
also wirklich viele Möglichkeiten, um einen Zug zu beeinflussen.

Bis auf die **Priorität** sollte eigentlich alles eingetragen sein.
Zur Priorität komme ich gleich:
Sie wird verwendet, wenn Züge nach ihrer „Schönheit“ oder in anderen Anwendungen sortiert werden,
zum Beispiel beim FDL für Überholungen.
Dort gilt: Prio 1 hat Vorrang, Prio 5 wartet.

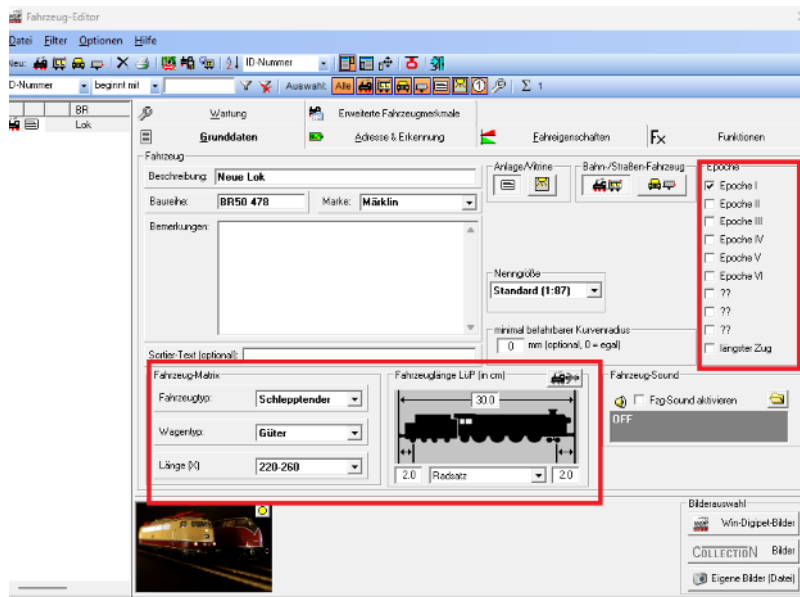
FDL bedeutet **Fahrdienstleiter** – ein sehr mächtiges Tool,
mit tollen Beispielen auf dem WDP-Stick oder in der 2025er Version zum Installieren.

Aber genug davon – **Matrix ist das eigentliche Thema.** 😊

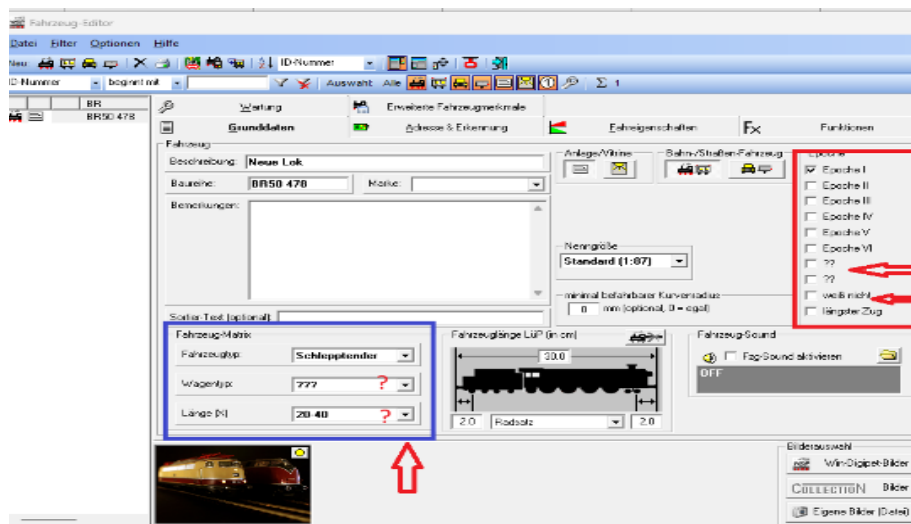


Alles was weiße Kästen hat kann man selbst ausfüllen, einmal mit dem ersten Bild vergleichen.

Man beachte die roten Markierungen, dieses ist selbst ausgefüllt.



Ein mal ein Beispiel. Eine Lok wird so angelegt um in der Matrix bestimmt zu werden.

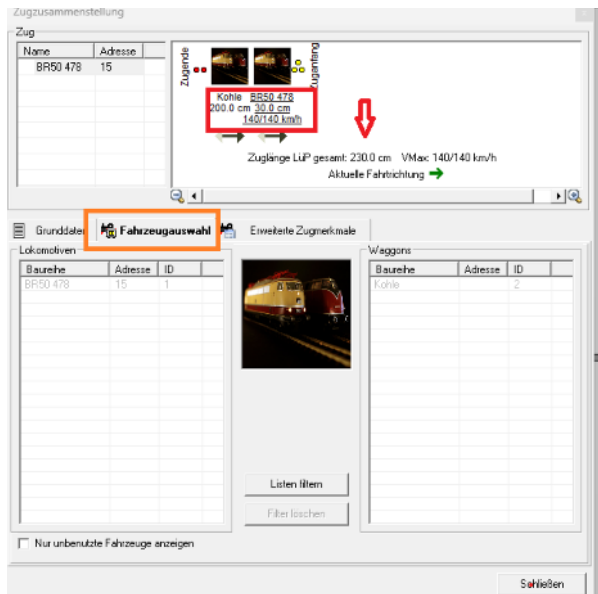


Hier sieht man was alles fehlt und was beachtet werden sollte. Auch der Fahrzeugfilter ist aktiv.

Alles was ich nicht sehen möchte wird angeklickt, der Filter steht auf alle und die Wagen sind nicht in der linken Liste zu sehen.

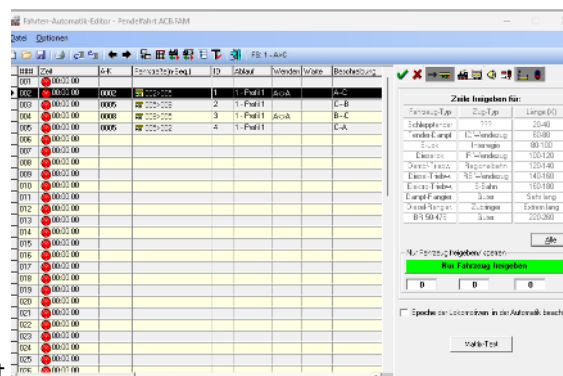
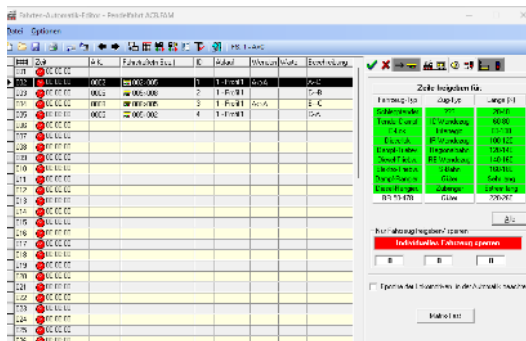
Hier ist die Lok nicht ordnungsgemäß angelegt, es fehlen einige Angaben. Unter Epoche kann man eigene Angaben eintragen.

So sieht hier im nächsten Bild die ZZZ Zugzusammenstellung. Angaben wie Länge und welche Fahrzeuge Benutzt werden ist hier genau aufgeführt.

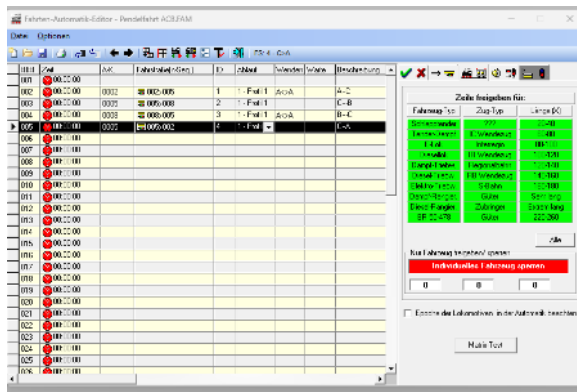


Nun zum Automatikeditor wechseln.

Dann kommt ein bekanntes Fenster. Hier das mit Grün gezeigte, ist die Vorgabe für die Matrix



Das weitere kommt jetzt



Man sieht hier ganz deutlich den Unterschied der Matrix möglichkeiten

Klickt man auf den Roten Balken wird die Auswahl für alle Fahrzeuge aktiviert. **Vorsicht damit.**

Siehe Bild Oberhalb dort ist der Balken Grün geworden und alles andere hell.



Auf diesem Foto kann man erkennen das die Matrix sich auf die Adresse 15 der Einträge im hellen Feld bezieht.

So auch nur Zutreffend für die FS in Zeile 002 . die Anderen zeilen sind dan nicht betroffen. Sondern nur diese Eine FS 002.

Jetzt bin ich am Ende meiner Erklärung zu der Matrix. Ich hoffe es gelingt mit meiner Beschreibung.

Wenn nicht, dann bitte bei mir melden, per [E-mail](mailto:s.biermann[at]t-online.de) s.biermann[at]t-online.de.

Gruß Sigi